

# Die Suche nach dem Unbestimmten

## Buchvorstellung

Prof. Dr. Steffen Kunkel im Gespräch mit Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg



**Die Wallfahrtskirche Maria, Königin des Friedens gilt weithin als Hauptwerk Gottfried Böhms und als epochales Beispiel der Architektur des 20. Jahrhunderts.** Dabei blieb der bisherigen Rezeption weitgehend verborgen, dass die Kirche als integraler Bestandteil eines gesamten Wallfahrtsbezirks konzipiert wurde, den Böhm als städtebauliche Intervention entwarf – mit Kindergarten, Pilgerhaus, Herberge und weiteren Einrichtungen, die sich entlang eines kaskadenförmigen Pilgerwegs zur Kirche hin entwickeln.

Die Publikation untersucht dieses Gesamtwerk erstmals in seinem räumlichen, städtebaulichen und gesellschaftlichen Zusammenhang. Basierend auf bislang teilweise unbeachtetem Archivmaterial, Interviews mit Böhm und seinen Mitarbeitern sowie einer über mehrere Jahre entstandenen Fotoserie eröffnet sie neue Einblicke in das Werk und ermöglicht eine zeitgemäße Neubewertung von Gottfried Böhms Beitrag zur Architektur.

Die Monografie ist 2026 bei Spector Books erschienen. Der Verlag veröffentlicht experimentelle Kunst, Architektur- und Designpublikationen (Sächsischer Verlagspreis 2018, Deutscher Verlagspreis 2019 & 2022, Gutenberg Preis der Stadt Leipzig 2023). Die Stiftung Buchkunst hat die Publikation als eines der 25 schönsten Deutschen Bücher 2026 ausgezeichnet. Sie wurde u. a. gefördert durch die Graham Foundation for Advanced Studies in the Fine Arts, die Vitra Design Stiftung und den Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst.

**Steffen Kunkel** ist Professor für Architekturtheorie und Gebäudelehre und lehrt an der Hochschule Mainz. Er ist Teil des Architekturkollektivs *noûs-arc*. 2020 promovierte er über das Wallfahrtsensemble Maria, Königin des Friedens. Von 2004 bis 2013 studierte er Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main sowie Architektur und Städtebau an der Technischen Universität Darmstadt.

# Die Suche nach dem Unbestimmten

## Buchvorstellung



**Steffen Kunkel**  
Suche nach dem  
Unbestimmten:  
Gottfried Böhm und die  
Wallfahrtskirche Maria,  
Königin des Friedens  
Spector Books

*Der Eintritt ist frei.*

10.07.2026 – 09.08.2026

## GESTRANDET / The Cast Whale Project

*Ausstellung von Michael Nowottny und Gil Shachar*



## GESTRANDET / The Cast Whale Project

*Ausstellung von Michael Nowotny und Gil Shachar*

**Die beiden Künstler Michael Nowotny und Gil Shachar arbeiteten, unabhängig voneinander, in Langzeitprojekten am Thema Wal und Mensch. Mit St. Gertrud fanden sie einen kongenialen Ort für die Ausstellung ihrer Arbeiten.**

2009 hatte der Bildhauer **Gil Shachar** die Vision, einen gestrandeten Wal in seiner Ganzheit abzuformen, ihn in seiner überwältigenden Größe künstlerisch „einzufangen“. Nach einer jahrelangen Vorbereitungs- und Wartephase bot sich im August 2018 die Gelegenheit, einen an der Westküste Südafrikas an den Strand gespülten 14 Meter langen Buckelwal abzuformen. Von dem natürlichen Abdruck wurde im Frühjahr 2019 in Kapstadt in einem aufwändigen Arbeitsprozess die Wal-Skulptur abgegossen. Die in St. Gertrud gezeigte Skulptur ermöglicht die tiefberührende Begegnung mit existenziellen Dimensionen unseres Daseins und unseres Umgangs mit der Welt.

**Michael Nowotny** beschäftigt sich seit 2003 künstlerisch mit den 1851 erschienenen Roman „Moby Dick“ von Herman Melville. In Gemälden, Zeichnungen, Installationen, Filmen und Performances hat er die vielfältigen Themen des weltberühmten Romans, der so viele Aspekte unserer menschlichen Existenz behandelt, immer wieder künstlerisch bearbeitet und in den verschiedenen Medien umgesetzt.

Die Ausstellung fokussiert auf die filmischen Arbeiten aus der Werkgruppe. Ergänzend wird in der Krypta das Buchprojekt Nowotnys „GESTRANDET – Teil 1 Die Jagd“ vorgestellt.

## GESTRANDET / The Cast Whale Project

*Ausstellung von Michael Nowottny und Gil Shachar*

### Ausstellungseröffnung

Freitag, den 10. Juli 2026,  
18–20 Uhr

### Einführung

Steffen Fischer, Museum Goch

### Musikalischer Beitrag

Hildegard Schuhenn-Weinig (Flöte)  
und Christof Weinig (Kontrabass):

- „Träumereien der Blauwale“ für Kontrabass und elektronische Zuspielung
- excerpts of „litany for the whale“ von John Cage für Flöte und Kontrabass.

### Öffnungszeiten

Freitags und Samstags 16–20 Uhr,  
Sonntags 14–18 Uhr und nach  
Vereinbarung. Die Künstler sind  
während der Öffnungszeiten  
anwesend

Danach ab 20–24 Uhr in der Projektgalerie

LABOR am Ebertplatz: **HAFENKNEIPE #3**

Aftershow Party, Performance und Ausstellung  
mit den Künstlern Christof Klute, Gerd Mies,  
Michael Nowottny, Mathias Schäfer, Gil Shachar  
und Andreas Treutinger

Live on Stage: ROCKAWAY SHANTY

Hafenkneipe #3 feiert die erste Veröffentlichung der von der Projektgalerie LABOR neu ins Leben gerufene LABOR BUCH EDITION.

Die mit ISBN-Nr. ausgestatteten Kataloge werden auch im Buchhandel erhältlich sein.

Ausstellung im LABOR bis Sonntag, den 12.07.2026, Öffnungszeiten täglich 16–20 Uhr, Zugang über den Infopoint.

Beide Veranstaltungsorte sind fußläufig ca. 5 Minuten voneinander entfernt.

### Veranstaltungen während der Ausstellung

Sonntag, den 19.07.2026 ab 16 Uhr

**Artist Talk I mit Gil Shachar**

Sonntag, den 02.08.2026 ab 16 Uhr

**Artist Talk II mit Michael Nowottny**

Freitag, den 07.08.2026 ab 19 Uhr

**2 PIROUETTEN Daniela Mars und Rainer Berger**

flute, altoflute, bassflute, contrabassflute

Sonntag, den 09.08.2026 ab 16 Uhr

**Finissage**

Kontakt:

[mnowottny@t-online.de](mailto:mnowottny@t-online.de)

[gilshachar@web.de](mailto:gilshachar@web.de)

### **Kirche Sankt Gertrud**

Krefelder Straße 57  
50670 Köln

### **Öffnungszeiten**

Außerhalb von Veranstaltungen  
ist die Kirche donnerstags bis sonntags  
und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18  
Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

### **Postanschrift**

Pfarrei St. Agnes,  
Projekt sankt gertrud: kirche+kultur,  
Neusser Platz 18, 50670 Köln  
Telefon: 0221 -78 80 75 0  
Fax: 0221 -78 80 75 99

### **Website**

Email:  
[gertrudkircheundkultur@st-agnes.de](mailto:gertrudkircheundkultur@st-agnes.de)

### **Anfahrt**

S-Bahn/U-Bahn Hansaring  
Bus Linie 127 Krefelder Wall  
PKW können im Parkhaus der EXPO XXI  
am Gladbacher Wall abgestellt werden.

Zu unserem **Newsletter** können Sie sich  
jederzeit [hier](#) an- oder abmelden.

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns  
wichtig. Bitte benutzen Sie dazu unser  
[Kontaktformular](#).

Folgen Sie uns auch auf [facebook!](#)